

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr
Sitzungsnummer	EWuV/031/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 12.11.2025
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:32 Uhr
Ort	Sitzungssaal Rathaus, Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Bernd Stiller

stellv. Vorsitzender

Herr Gunther Best

Mitglieder

Herr Mark Bansemer

Herr Torsten Bietz

Frau Fatma Demirkol

Herr Matthias Ertl

ab 19:28 Uhr zu TOP 4.

Frau Sabine Fuchs

Frau Beate Neuwirth

Herr Reiner Veith

in Vertretung für Mitglied Lukas Veith

Schriftführung

Herr Claus-Peter Vogt

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus

Frau Erste Stadträtin Christine Diegel

Herr Stadtrat Gerhard Bohl

Herr Stadtrat Johannes Contag

Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt

Herr Stadtrat Alfons Janke

Herr Stadtrat Siegfried Köppl

Herr Stadtrat Norbert Simmer

Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Verwaltung

Herr Tobias Brandt

Herr Volker Knuhr

Herr Tobias Schmidt

Gäste

Herr Dr. Bräuer

Herr Dr. Ulrich Roth

Abwesenheit:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
3.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Deutsche Bahn
3.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Leerstand ehemalige Gaststätte "Bier Börse"
3.3		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstand Klimaanpassungsmanagement
3.4		Mitteilungen der Dezernenten; hier: AG Mobilitätsmanagement
3.5		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Stadtwerke/Gasversorgung
3.6		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Bürgerversammlung am 19.11.2025
3.7		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Friedberger Winterzauber
3.8		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Aktivitätenheft zur Weihnachtszeit
4		Vorstellung Wasserkonzept / Referent: Herr Dr.-Ing. Ulrich Roth
4.1	16-21/1787	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2021; hier: Erstellung eines kommunalen Wasserkonzepts Friedberg
5		Vortrag Klimaschutzkonzept / Referent: Herr Matthias Wangelin (KEEA Klima und Energieeffizienz Agentur GmbH)
6		Informationen zum geplanten TenneT-Umspannwerk nordöstlich Bauernheim (Herr Dr. Bräuer/TenneT)
6.1	21-26/1588	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2025; hier: Umrüstung 380 kV-Leitung auf Hochtemperaturseile/Bauernheim
7		Sachstand Radwegeplanungen / Sachstandsbericht Fahrradkonferenz; hier: Bezug: 21-26/1395 Antrag der CDU-Fraktion vom 25.02.2025; hier: Sachstand Radwegeplanungen
8		Vorschriften für einen Rad- und einen Fußgängerweg in der großen Unterführung; hier: Bezug: Änderungsantrag 21-26/1600 der Fraktion FW/UWG (zu DS 21-26/1555 PU) vom 03.09.2025 - Aufgabe des Projekts Personenunterführung
9	21-26/1580/1	Neufassung der „Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Friedberg (Hessen) – Parkgebührenordnung vom 10.12.2001
10	21-26/1632/1	Änderung und Gebührenanpassung der Gebührenordnung für die Benutzung der Marktanlagen und Marktflächen der Stadt Friedberg (Hessen) (Marktgebührenordnung)
11	21-26/1631/1	Überarbeitung der Satzung zur Regelung des Marktwesens in der Stadt Friedberg (Hessen)
12		Verschiedenes
12.1		Verschiedenes; hier: Barrierefreiheit Wochenmarkt

12.2		Verschiedenes; hier: Mängelmeldungen
12.3		Verschiedenes; hier: Straßenschäden nach Glasfaserausbau
12.4		Verschiedenes; hier: Straßenzustand allgemein
12.5		Verschiedenes; hier: Sachstand Brücke Kühlergrund

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO	
-----------	--	--

Vorsitzender Stiller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht. Vorsitzender Stiller weist auf die eigenständige Prüfung der Ausschussmitglieder einer eventuellen Befangenheit nach § 25 HGO hin.

2.	Genehmigung der Tagesordnung
-----------	-------------------------------------

Vorsitzender Stiller erkundigt sich ob Einwände gegen die Tagesordnung vorliegen. Da dies nicht der Fall ist lässt Vorsitzender Stiller über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

3.	Mitteilungen der Dezernenten
-----------	-------------------------------------

3.1.	Mitteilungen der Dezernenten; hier: Deutsche Bahn
-------------	--

Bürgermeister Dahlhaus bedankt sich bei allen die an der Fotoaktion teilgenommen haben, und berichtet über eine Onlinesitzung mit der Deutschen Bahn. Hierbei erklärt die DB ihrerseits die Gründe für den Wegfall der ICE Verbindungen. Andererseits betont Bürgermeister Dahlhaus die Bedeutung des Verlustes für die Kreisstadt Friedberg.

3.2.

**Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Leerstand ehemalige Gaststätte "Bier Börse"**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass der langjährige Leerstand in der ehemaligen „Bierbörse“ gegenüber vom Bahnhof bald Geschichte sein wird. Der Hauseigentümer hat die Liegenschaft an die BioKaiser GmbH vermietet, die zusammen mit Semesterprojekten der THM bis zum Sommer 2026 die Lokation gestalten wird.

Bürgermeister Dahlhaus, die Wirtschaftsförderung der Stadt Friedberg wie auch die Stadtentwicklung haben dem Projekt unterstützend zugearbeitet und es somit mit auf den Weg gebracht.

3.3.

**Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Sachstand Klimaanpassungsmanagement**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass der entsprechende Förderantrag gestellt wurde. Eine Rückmeldung wird diesen Monat erwartet.

3.4.

**Mitteilungen der Dezernenten;
hier: AG Mobilitätsmanagement**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass die AG Mobilitätsmanagement ihre Arbeit aufgenommen hat. Die Vorstellungen zum Leitbild und der Analysebericht werden im ersten Sitzungslauf 2026 vorgestellt.

3.5.

**Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Stadtwerke/Gasversorgung**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass die Stadtwerke mit Unterstützung einer externen Agentur zukünftige Geschäftsfelder für die Stadtwerke bearbeiten. Hier geht es darum, die Stadtwerke zukunftsfähig aufzustellen und dem prognostizierten Rückgang des Geschäftsfeldes der Gasversorgung bis 2045 entgegenzuwirken.

Die Ergebnisse sollen Mitte Januar in der Betriebskommission der Stadtwerke vorgestellt werden.

3.6.

**Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Bürgerversammlung am 19.11.2025**

Bürgermeister Dahlhaus weist auf die am 19.11.2025 anstehende Bürgerversammlung hin. Ein Markt der Themen bietet den Bürgern die Gelegenheit, sich zu verschiedenen aktuellen Themen und Projekten zu informieren.

**3.7. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Friedberger Winterzauber**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass am 28.11.2025 um 17:00 Uhr der „Friedberger Winterzauber in der Burg“ inklusive der Eisbahn eröffnet wird und lädt alle Mitglieder des Ausschusses ein, diesen zu besuchen.

Vom 05.12.-07.12.2025 wird in Kooperation mit der evangelischen Kirche der Weihnachtsmarkt stattfinden.

**3.8. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Aktivitätenheft zur Weihnachtszeit**

Bürgermeister Dahlhaus stellt den erstmals vom Kulturamt initiierten und produzierten „Weihnatskalender 2025“ vor. Es ist ein Gemeinschaftswerk, an dem auch die Wirtschaftsförderung, das Stadtmarketing und vor allem viele Einzelhändler und Kooperationspartner mitgewirkt haben.

Kommuniziert werden alle Aktivitäten rund um die Advents- und Weihnachtszeit in Friedberg und allen Stadtteilen. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe an Gewinnchancen mit Preisen im Wert von über 4500 EUR für die Bürgerinnen und Bürger.

Der Adventskalender 2025 bekommt gute Rückmeldungen von den Ausschussmitgliedern. Bürgermeister Dahlhaus dankt allen Kooperationspartner sowie seinen beteiligten Abteilungen.

4. Vorstellung Wasserkonzept / Referent: Herr Dr.-Ing. Ulrich Roth

Vorsitzender Stiller begrüßt Herrn Dr.-Ing. Roth zur Vorstellung des Kommunalen Wasserkonzepts für die Stadt Friedberg.

Herr Dr.-Ing. Roth erläutert anhand einer Präsentation das für Friedberg erarbeitete Wasserkonzept in dem Grundlage, Ausganglage und eine Wasserbedarfsprognose bis 2035 beschrieben werden.

Im Anschluss beantwortet Herrn Dr.-Ing. Roth Fragen aus dem Gremium. Die Präsentation soll den Mitgliedern im Anschluss zur Verfügung gestellt werden.

Vorsitzender Stiller dankt im Namen des Ausschusses für die ausführliche und informelle Präsentation.

**4.1. 16-21/1787 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2021;
hier: Erstellung eines kommunalen Wasserkonzepts Friedberg**

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

**5. Vortrag Klimaschutzkonzept / Referent: Herr Matthias Wangelin (KEEA
Klima und Energieeffizienz Agentur GmbH)**

Betriebsleiter Stadtwerke Herr Knuhr teilt mit, dass der Vortrag kurzfristig in den nächsten Gremienlauf verschoben werden muss.

6.

Informationen zum geplanten TenneT-Umspannwerk nordöstlich Bauernheim (Herr Dr. Bräuer/TenneT)

Vorsitzender Stiller begrüßt Herrn Dr. Bräuer der zum geplanten Bau eines Umspannwerks in der Gemarkung Friedbergs informiert.

Herr Dr. Bräuer informiert anhand einer Präsentation über:

- Projektgrundlage und Projektauftrag
- Funktionen eines Umspannwerks
- Rahmenbedingungen
- Sachstand Raumanalyse und den Vorzugsstandort
- Grobentwurf des Terminplans für die Baumaßnahme

Im Anschluss beantwortet Herr Dr. Bräuer Fragen aus dem Gremium und stellt in Aussicht in den Ortsteilen Bauernheim und Dorheim für Fragen und Antworten zur Verfügung zu stehen.

Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Vorsitzender Stiller bedankt sich im Namen des Ausschusses für die Ausführungen.

6.1.

21-26/1588

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2025;
hier: Umrüstung 380 kV-Leitung auf Hochtemperaturseile/Bauernheim**

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

7.

**Sachstand Radwegeplanungen / Sachstandsbericht Fahrradkonferenz;
hier: Bezug: 21-26/1395 Antrag der CDU-Fraktion vom 25.02.2025; hier:
Sachstand Radwegeplanungen**

zur Kenntnis genommen

8.

**Vorschriften für einen Rad- und einen Fußgängerweg in der großen
Unterführung;
hier: Bezug: Änderungsantrag 21-26/1600 der Fraktion FW/UWG (zu DS
21-26/1555 PU) vom 03.09.2025 - Aufgabe des Projekts
Personenunterführung**

Vorsitzender Stiller erkundigt sich bei den Antragstellern, ob durch die Stellungnahme der Verwaltung der Antrag FW/UWG geklärt sei.

Mitglied Ertl erklärt, dass die Rückmeldung von Hessen Mobil noch abgewartet werden solle – die Stadtverwaltung hatte eine entsprechende Anfrage gestellt. Der Antrag wird bis zur Beantwortung nicht zurückgezogen.

zurückgestellt

9.	21-26/1580/1	Neufassung der „Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Friedberg (Hessen) – Parkgebührenordnung vom 10.12.2001
----	--------------	--

Erste Stadträtin Diegel informiert, dass der HSGB empfohlen hat der vorliegenden Neufassung ein Ausfertigungsvermerk hinzuzufügen.

Mitglied Neuwirth stellt einen Antrag den folgenden Ausfertigungsvermerk hinzuzufügen:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Vorsitzender Stiller leitet die Abstimmung.

Beschluss in Ergänzung:

1. Der Beschluss zur Neufassung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Friedberg (Hessen) der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2025 wird aufgehoben.
2. Der Neufassung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Friedberg (Hessen) wird zugestimmt.

3. Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

10.	21-26/1632/1	Änderung und Gebührenanpassung der Gebührenordnung für die Benutzung der Marktanlagen und Marktplächen der Stadt Friedberg (Hessen) (Marktgebührenordnung)
-----	--------------	---

Bürgermeister Dahlhaus erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Anschließen lässt Vorsitzender Stiller über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Neufassung und Gebührenanpassung der Gebührenordnung für die Benutzung der Marktanlagen und Marktplächen der Stadt Friedberg (Hessen) (Marktgebührenordnung) wird wie vorgelegt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

11.	21-26/1631/1	Überarbeitung der Satzung zur Regelung des Marktwesens in der Stadt Friedberg (Hessen)
-----	--------------	---

Mitglied Ertl bittet darum die folgenden Punkte zu diskutieren, bzw. zu überarbeiten:

§ 3 (1) Abs. 5 und 6

-Verzehr vor Ort sollte in beiden Absätzen stehen

§ 3 (1) Abs. 6

- zu stringend, weil z.B. kein Aperol-Spritz o.ä. mehr möglich

§ 6 (3) eine größere Tiefe als 1 m sollte zugelassen werde.

§ 7 (4) könnte in einem Beiblatt behandelt werden damit die StvV nicht jede Zeitenänderung beraten muss.

§ 9. (2) könnte gestrichen werden

§ 10 Nicht zeitgemäß da z.B. Feinkosthändler auch zerkleinerte Pilze anbieten

§ 13 (3) 6- sollte noch genauer erklärt werden

§ 13 (4) diskriminierend für zum Beispiel Menschen mit einer HIV Erkrankung o.ä

Bürgermeister Dahlhaus bedankt sich für die Anregungen und wird diese an die Fachabteilung weiterleiten. Eine Stellungnahme soll bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss erfolgen.

Vorsitzender Stiller schlägt vor die Entscheidung an den Haupt- und Finanzausschuss weiterzugeben.

Beschlussentwurf:

Der Neufassung der Satzung zur Regelung des Marktwesens in der Stadt Friedberg (Hessen) wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr übergibt die Entscheidung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

12.	Verschiedenes
-----	----------------------

12.1.	Verschiedenes; hier: Barrierefreiheit Wochenmarkt
-------	--

Vorsitzender Stiller erkundigt sich nach dem Stand der Planungen für mehr Barrierefreiheit auf dem Wochenmarkt.

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass er sich im regen Austausch mit den Fachämtern befindet die Situation weiter zu verbessern. Derzeitig werde geprüft ob und in welcher Form verkehrssichere Rampen für Menschen mit Beeinträchtigungen beschafft werden können.

12.2.

**Verschiedenes;
hier: Mängelmeldungen**

Mitglied Bietz berichtet, dass der „Äppelwoiweg“ durch herabfallendes Laub schwierig zu befahren sei und bittet darum dieses zu entfernen.

Mitglied Demirkol teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung in der Raiffeisenstraße teilweise ausgefallen ist.

Amtsleiter Brandt erklärt die Themen weiterzugeben.

12.3.

**Verschiedenes;
hier: Straßenschäden nach Glasfaserausbau**

Mitglied Neuwirth berichtet das von TNG verursachte Schäden in Bauernheim noch nicht behoben seien, und daher Yplay nicht anfangen könnte.

Tiefbauamtsleiter Schmidt erläutert, dass von TNG noch keine Abnahme der Arbeiten beauftragt wurde. Erst wenn diese erfolgt sei, könne Yplay eine Aufbruchsgenehmigung erteilt werden.

12.4.

**Verschiedenes;
hier: Straßenzustand allgemein**

Mitglied Ertl bemängelt den allgemeinen schlechten Straßenzustand.

Tiefbauamtsleiter Schmidt kann diesen Eindruck nicht bestätigen. Er erläutert aber, dass sich größere Maßnahmen wie die Sanierung der Pfingstweide in der Ausschreibung befinden und die Mitarbeitende des Bauhofs kleinere Schäden direkt in Stand setzen.

12.5.

**Verschiedenes;
hier: Sachstand Brücke Kühlergrund**

Mitglied Ertl erkundigt sich nach dem Sachstand zur Brücke im Kühlergrund.

Amtsleiter Brandt informiert, dass hier vor dem Abschluss des gerichtlichen Berufungsverfahrens keine Maßnahmen ergriffen werden könnten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Stiller die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez. Stiller
(Vorsitzender)

gez. Vogt
(Schriftführer)

